



Lernt Spanisch mit uns ...



## **Informationen des Fachbereichs Spanisch zum Tag der offenen Tür: FAQ**

### **Warum lohnt es sich, Spanisch zu lernen?**

Wenn Du Spanisch lernst, kannst Du: ...

1. eine gut klingende 2. Fremdsprache lernen, die du bis ins Abitur belegen kannst.
2. andere, spannende Länder und Kulturen kennenlernen, die Dich vielleicht sehr begeistern und bereichern werden.
3. mit Menschen in über 20 Ländern auf drei Kontinenten ins Gespräch kommen. Spanisch gehört zu den Sprachen mit den meisten Sprechern weltweit.
4. in internationalen Organisationen und in der Wirtschaft erfolgreich kommunizieren.
5. Weltliteratur von bekannten spanischsprachigen Autoren oder einfach nur die Zeitung im Original oder Chats mit neuen Urlaubsbekanntschäften lesen.
6. die Lieder von bekannten Popstars wie Juanes, Shakira, Álvaro Soler, Melendi oder Pedro Capó verstehen und mitsingen.
7. Filme und Serien aus Spanien und Lateinamerika im Original schauen.
8. interessante Künstler kennenlernen wie Dalí oder Botero.
9. Deine Familie im Urlaub in Spanien geschickt unterstützen.

### **Was muss man über das Fach Spanisch am PPG wissen?**

**Beginn:** nur ab Klasse 7 als 2. Fremdsprache (4/3 Wochenstunden, ca. 30 SchülerInnen pro Klasse; 2-3 Klassen pro Jahrgang) möglich

**Abschlüsse:** bis zum Ende der 10 Klasse als Pflichtbelegung; bis zum Ende der Qualifikationsphase (Abitur) als 2. Fremdsprache (Belegsprache) oder als Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurs) und Prüfungsfach.

**Externe Abschlüsse:** auf Wunsch Vorbereitung auf spanisches Sprachdiplom (DELE), kostenpflichtig abzulegen am Instituto Cervantes.

**Verwendete Lehrwerke:** ¿Qué pasa? I bis IV (Sek I), Westermann Verlag; Bachillerato, Enfoques, Rutas, Punto de vista (Q-Phase) und viele Zusatzmaterialien

**Namen der FachlehrerInnen:** Frau Steffen-Santacilia, Frau Litka, Frau Alvarez-Beck, Frau Mittler, Frau Merlin, Herr Kammel

### **Welche Aktivitäten bietet der Fachbereich Spanisch**

- in Klasse 8: einwöchige landeskundliche Exkursionen nach Katalonien oder Besuch einer Sprachschule in Andalusien
- Spanischolympiaden (Sek I), Vermittlung zur Teilnahme am Bundesfremdsprachenwettbewerb (Sek. I/II)
- Tag der spanischen Sprache (Q-Phase)
- Kursfahrten in Jgst. 11 (z.B. nach Spanien, ggf. Lateinamerika)
- Projekte: zu den Themen spanische und lateinamerikanische Küche, Literatur, Geschichte, Kunst und Musik, Film und Theater
- Portfolioarbeit
- Vorbereitung für Prüfungen des MSA und Abitur
- Förderunterricht
- Schüleraustausch mit IES Ribeira in Galizien
- Hilfe bei Vermittlung von Auslandsaufenthalten z.B. an der Deutschen Schule in La Paz (Bolivien) und Guadalajara (Mexiko)
- Eigene Fortbildungen und Ausbildung von ReferendarInnen

### **Von welchen pädagogisch-didaktischen Überzeugungen lassen sich die FachlehrerInnen leiten?**

Unser Ziel ist es, Lernende in der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit zu unterstützen und in unserem Unterricht an ihr Weltverstehen und ihre Lernerfahrungen anzuknüpfen. Der Spanischunterricht orientiert sich am Kompetenzansatz, dessen Ziel es ist, junge Lernende in Begegnungssituationen mit der Fremdsprache schnell und effektiv in vielfältiger Art und Weise handlungsfähig zu machen und Lerninhalte auch fächerübergreifend zu nutzen. Um das zu erreichen, legt unser Fachbereich großen Wert auf die Vermittlung von geeigneten Lernmethoden, sprachlichen Mitteln und Regeln, so wie interkulturellem Wissen. Durch Differenzierungsangebote und das Einbeziehen von verschiedenen authentischen Medien und digitalen Lernformaten eröffnen wir den Lernern einen individuellen Zugang zu den spannenden Kulturen des spanischsprachigen Raums und sind stets daran interessiert, Lernergebnisse abwechslungsreich, z. B. in Form von Plakaten und Flyern, Zeitungen, Reportagen, Hörspielen, Videos oder durch Portfolioarbeit zur Prüfungsvorbereitung, dokumentieren zu lassen.

### **Ist Spanisch wirklich leichter als Französisch?**

Diese Frage kann deutlich verneint werden. Beide Sprachen sind romanische Sprachen, die eine große Ähnlichkeit im Schriftbild haben, aber sehr unterschiedlich klingen. Es hängt von jedem Lerner selbst ab, wie gut ihm die jeweilige Aussprache liegt und gelingt. Wie gut und fließend schließlich eine neue Sprache gesprochen wird, ist immer von der Bereitschaft abhängig, regelmäßig Vokabeln und Grammatik zu lernen, viel und regelmäßig zu üben.

### **Noch Fragen?**

Wir stehen am Tag der offenen Tür zwischen 10 und 12 für Fragen bereit.